

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 375** Seite: 1

---

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **375**

---

## KURZBEZEICHNUNG:

Ehemaliges Schwesternwohnheim des Ev. Krankenhauses Bochum Linden-Dahlhausen  
Baujahr: 1908

---

## LAGE:

Straße: **Dr.-C.-Otto-Straße**  
Hausnummer: **19**  
Gemarkung: **Linden**  
Flur: **1**  
Flurstück: **877**

---

## Nähere Beschreibung des Objektes: Wesentliche charakteristische Merkmale:

Denkmalwert sollte sein das Wohnhaus von 1908 ohne den Anbau von 1952 für eine Leichen- und Sezierhalle. Zugehörig aber das Gartengitter an der Dr.-C.-Otto-Straße. Zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus unter flachem Walmdach. An den beiden Schauffassaden zur Dr.-C.-Otto-Straße und an der Zuwegung zum Krankenhaus übergiebelte Risalite, geputzte und stuckierte Fassaden im Stil des Artdeco. Sockelgeschoß mit horizontalen Putzfugen, die z.T. gesimsartig zusammengefaßt sind. In den oberen Fassadenabschnitten ebenfalls horizontale Gliederung durch Putzfugen aber schwächer im Relief. In die Giebel der Risalite jeweils ein Bogen eingestellt, auf die von den Fenstern strahlenförmige Putzfugen zulaufen. Besonders die Fensterumrahmungen an der Dr.-C.-Otto-Str. variantenreich verziert

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 375** Seite: 2

---

mit Bögen, Voluten, Blattwerk, Kränzen u.ä. Das Mezzaningeschoß unter der Traufe geometrisch-ornamental als breites Gesims aufgefaßt.

Das Gebäude hat seine originale Raumaufteilung und in weiten Bereichen seine ursprüngliche wandfeste Ausstattung bewahrt. Im Treppenhaus farbige Jugendstilverglasung. Treppe und der größere Teil der Türen erhalten.

Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Bochum, weil es dort ein seltenes Beispiel für die geometrisch-strenge Variante des Jugendstils ist.

Das in Form eines villenartigen Wohnhauses errichtete Schwesternwohnhaus ist ein Beispiel dafür, wie vielfältig die Gestaltung der Architektur in den Jahren vor dem 1. Weltkrieg war.

Der neue Windfang vor der Haustür und ein zusätzliches Dachfenster im Treppenhaus beeinträchtigen das Haus nur unerheblich.

---

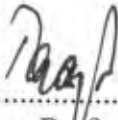
Datum der Eintragung: 21. Februar 1996

STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage



(Siegel)

  
.....  
Dipl.-Ing. Paß

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 375**

Seite: 3

LAGEPLAN:



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 375**

Seite: 5

---

## FOTOS:

Film:

Aufnahme:

